

Das Ahrtal neu erleben!

www.offeneahr.de



OFFENE
GÄRTEN
DER AHR

Das Programm

2024



**Workshops,
Gartenführungen,
kleine Konzerte,
Lesungen,
Gespräche
in privaten Gärten
entlang der Ahr**



Wenn der Planet ein Garten ist, dann sind wir alle Gärtner!

Gilles Clement | Gärtner und Gartenphilosoph

Im Sommer 2023 (Juni - Sept.) wurden erstmals nach der Flut 2021 kleine Kulturveranstaltungen in privaten Gärten entlang der Ahr angeboten. Ein Experiment, das auf große Resonanz stieß. Nicht nur jeder Garten war ein blühendes Unikat. Auch jede Veranstaltung war es. Die Rheinzeitung schrieb: ein heilsames Erlebnis!

2024 geht es unter dem Motto des Gartenphilosophen Gilles Clément weiter: „**Wenn der Planet ein Garten ist, dann sind wir alle Gärtner**“. Das Ahrtal ist nicht nur das Tal der Winzer, sondern auch das Tal leidenschaftlicher Hobbygärtner*innen und solidarischer Garteninitiativen. Hier gibt es die erste Trüffelplantage Deutschlands und das erste „Rewilding“-Projekt im Ahrtal... 27 Veranstaltungen, Workshops und einige besondere Events laden ein, das Ahrtal neu zu erleben.

Als Kuratorin dieses Projektes war und ist es mir wichtig, mit den Gärten und den Begegnungen in den Gärten einen Beitrag zur sanften Verarbeitung der Flutkatastrophe und ihrer Folgen zu leisten – durch die heilende Kraft von Natur und Kunst und durch den intimen Rahmen der Veranstaltungen, der einen Austausch ermöglicht – die Besucherzahl ist auf maximal 25 bis 30 Personen begrenzt. **Seien Sie dabei!**

[Diana Ivanova](#)



Übersicht über sämtliche veranstaltungen 2024:

02. Juni	Insul	Schafe mit der Hand scheren
30. Juni	Westum/Sinzig	Der Garten und der Klimawandel
06. Juli	Walporzheim	Workshop Traditionsbäckerei
07. Juli	Bad Bodendorf	Gartenführung: Der Naschgarten
13. Juli	Bad Neuenahr	Urban Gardening „Rosenkränzchen“
14. Juli	Zehnthof Sinzig	Der Lenné-Garten
20. Juli	Bad Bodendorf	Ein Nachmittag in der Truffière
21. Juli	Bad Neuenahr	Kreativer Nachmittag
27. Juli	Antweiler	Faszination Raku
03. Aug.	Sinzig	Auferstanden aus den Fluten
04. Aug.	Insul	Gärtnern in der Zeit von Klimawandel
10. Aug.	Sinzig	Rewilding-Wanderung
11. Aug.	Bad Bodendorf	Ein Tag im Bauernhof Wilhelmshof

OFFENE GÄRTEN DER AHR

17. Aug	Insul	Im Garten von Gabi und Wolfgang
24. Aug.	Ahrbrück	Kunst-Workshop mit Stühlen
25. Aug.	Antweiler	Intuitives Gärtnern
31. Aug.	Antweiler	Erzählcafé unter den Apfelbäumen
07. Sept.	Ab Sinzig	E-Bike-Tour durch das Fluggebiet
07. Sept.	Insul	Seifen-Workshop
08. Sept.	Ahrweiler	Ein Tag im Geschichtengarten
14. Sept.	Ab Sinzig	E-Bike-Tour durch das Fluggebiet
15. Sept.	Rolandswerth	Garten-Matinée
21. Sept.	Bad Bodendorf	Waldküche und Wildkräuter
21. Sept	Insul	Färbemittelnachmittag
22. Sept.	Bad Bodendorf	Bauern-Dinner für alle
28. Sept.	Burg Kreuzberg	Abschlussveranstaltung





Rolandswerth

Ahrweiler

Kreuzberg

Ahrbrück

Bad Bodendorf

Walporzheim

Bad Neuenahr

Westum

Sinzig

Insul

Antweiler



Insul | 2. Juni | 14-17 Uhr

Im Naturgarten am Wiesenweg bei Doris Schmitten
Schafe mit der Hand scheren und Wolle ernten

Etwas Besonderes für eine kleine Anzahl von Gartenfreunden - Schafschur von Hand unter Anleitung von Doris Schmitten. Die Wolle darf jeder Gast mit nach Hause nehmen.

Multitalent Schafwolle ist ein hervorragender Langzeitdünger und kann wunderbar zum Mulchen der Beete verwendet werden. Doris erklärt auch, wie man das zu Hause machen kann und wie ein Permakulturgarten entsteht.

Nach getaner Arbeit gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Tee und selbstgemachte Säfte...

Maximale Teilnehmerzahl: **8** | Preis: **€ 10,-**

Westum | 30. Juni | 16-18.30 Uhr

**Peter Berg lädt zum Gespräch ein
Der Garten und der Klimawandel**

Peter Berg arbeitet als professioneller Gartendesigner und sein Name ist bundesweit und europaweit bekannt. Nachhaltige Gärten gestalten ist seine Philosophie.

„Wir verwenden natürliche, ehrliche Materialien. Unsere Gärten haben eine hochwertige Natursteinstruktur. Wir arbeiten mit ausgesuchten, langlebigen Gehölzen, Stauden und Gräsern, die den Garten zu allen Jahreszeiten interessant machen“.

Jetzt öffnet er seinen Garten zum ersten Mal für DIE OFFENEN GÄRTEN DER AHR und lädt zum Gespräch und Vortrag ein: Der Garten und der Klimawandel.

Mit Live-Musik von Stephan Maria Glöckner.

Maximale Teilnehmerzahl: **50** | Preis: **€ 10,-**





Walporzheim | 6. Juli | 16-19 Uhr

**Im Garten von Joachim Heyna
Workshop Traditionsbäckerei**

Der Workshop „Traditionsbäckerei“ mit dem Hobby-Bäcker Joachim Heyna läuft nach dem Motto: Ein wenig Basis-Theorie, viele praktische Tipps, Möglichkeiten, selbst Hand anzulegen – und viel Spaß mit dem ein oder anderen Glas Wein.

„Im Laufe der ca. 3 Stunden streifen wir Themen wie Sauerteigführung, Roggen- und Weizenmehle und ihr Verhalten beim Bearbeiten, Kneten und Backen, verschiedene „Formen“ des Backens, Autolyse, Brühstücke und Kochstücke, der richtige Ofen, Hilfsmittel wie Lochbleche und Gußtöpfe, Knet- und Backfehler etc.

Natürlich können verschiedene frisch gebackene Brote probiert werden.

„Wer Lust hat, nimmt am Ende einen Ableger meines Anstellgutes mit nach Hause.“

Maximale Teilnehmerzahl: **12** | Preis: **€ 10,-**

Bad Bodendorf | 7. Juli | 14-17 Uhr

Im Garten von Ulrike und Anton Simons
Führung durch den Naschgarten

In diesem Garten gibt es viel zu naschen: Felsenbirnen, Quitten, Mispeln, Feigen, Wein, Kornelkirschen, Kumquats, Erdbeerbaum, Johannisbeeren, Sanddornbäume, Aroniabeeren, Szechuanpfeffer und mehr...

Es erwartet dich eine Gartenführung und Gespräche darüber, wie du deinen eigenen „Naschgarten“ zusammenstellen kannst. Dazu – Tipps zum Kompostieren und Mulchen im Hausgarten, wilde Heil- und Küchenkräuter, Verkostung und Rezepte.

Maximale Teilnehmerzahl: **12** | Preis: **€ 10,-**





Bad Neuenahr | 13. Juli | 15-18 Uhr

Nachbarschaftsgärtnern Urban Gardening ‚Rosenkränzchen‘

„Das Rosenkränzchen“, das offene Nachbarschaftsprojekt im Pfarrgarten in der Weststraße 2 im Zentrum von Bad Neuenahr, ist ein Projekt der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler, das nach der Flut entstanden ist und allen offen steht: für Austausch und Begegnung, Verweilen und Ausruhen, Neuanfang und Aufbruch.

Mit Nachbarn teilen. Mit Nachbarn gärtnern. Mit Nachbarn feiern.

Im Jahr 2023 entstanden rund um das von der Flut schwer beschädigte Pfarrhaus 25 kleine Gärten. Ganz unterschiedliche Gärten. Diese Gärten und ihre Gärtner jeden Alters bilden das Rosenkränzchen als offenes Nachbarschaftsprojekt im Garten und darüber hinaus.

Besonders am Dienstagnachmittag sind diese Gärten zu einem Treffpunkt geworden. Hier treffen sich dann vom Hochwasser betroffene Anwohner und neu Zugezogene. Bei Kaffee und Kuchen an diesem Nachmittag kann sich jeder informieren, austauschen und einfach da sein.

Maximale Teilnehmerzahl: **25**

Preis: **Auf Spendenbasis nach Selbsteinschätzung**

Sinzig | 14. Juli | 11-14 Uhr

Lenné-Garten Zehnthof Sinzig

Musikalischer Spaziergang:

Irmela Nolte, Querflöte | Monika Recker-Johnson, Cello

Der Lenné-Garten im ehemaligen Zehnthof Sinzig wurde vom Gartenkünstler und Landschaftsarchitekten des deutschen Klassizismus Peter Josef Lenné angelegt. Einmalig im Rahmen der offenen Gärten 2024 öffnet er seine Pforten für eine Matinee.

Die Orangerie wurde nach dem mehrjährigen Leerstand des Zehnthofs ab 1978 von Dieter Schewe, dessen Geburtstag sich am Veranstaltungstag zum einhundertsten Male jährt, aus Ruinen wiederaufgebaut.

Irmela Nolte (Querflöte) und Monika Recker-Johnson (Violoncello) laden zu einem musikalischen Spaziergang in den Garten ein. In der seltenen Kombination von Querflöte und Violoncello spannen die beiden Musikerinnen mit Werken u.a. von J.S. Bach, J. Haydn und W. Hiller einen weiten Bogen durch die Jahrhunderte. Der Einsatz unterschiedlicher Querflöten, von Piccolo- bis hin zur Bassflöte verspricht eine farbenreiche Klangpalette.

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 10,-**





Bad Bodendorf | 20. Juli | 10.30-13 Uhr

Ein Nachmittag in der Truffière
Verein Ahrtrüffel lädt ein

Eine kleine geführte Wanderung zum Trüffel-Lehrpfad und zur Wiederentdeckung der Trüffel in Deutschland & Ahr Terroir. Dazu – Trüffelsuche im Trüffelhain. Bei erfolgreicher Suche besteht die Möglichkeit, Trüffel zu erwerben, um den Verein zu unterstützen.

Noch etwas Besonderes: kleine Trüffelverkostung mit 3 Kleinigkeiten aus der Eifeler Wildnis durch Trüffel verfeinert. Dazu hausgemachter Apfelsaft und Wasser.

Im Herbst 2006 pflanzten Jean-Marie Dumaine, Frank Krajewski und einige Helfer 300 Setzlinge, die als Wirte für den Burgundertrüffel (*Tuber uncinatum*) geeignet sind. In Bad Bodendorf dienen neben Aprikosen und Kornelkirschen vor allem Eichen, Haselnusssträucher und Schwarzkiefern als Wirtspflanzen für Sommer- und Burgundertrüffel. Im November 2015 wurden zum ersten Mal Trüffel im Hain gefunden und seitdem – jedes Jahr!

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 15,-**

Bad Neuenahr | 21. Juli | 15-18 Uhr

Im Skulpturgarten von Beate Niepel

Kreativer Nachmittag: Entdecke die Kunst der Bildhauerei

Die Künstlerin Beate Niepel gibt einen Einblick in die Grundlagen der Bildhauerei und inspiriert dazu, eigene künstlerische Projekte zu verwirklichen. In einem Vortrag will sie zu Fragen anregen: Wie finde ich Ideen, Material, Werkzeug? Wie erwecke ich Steine und Holz zum Leben? Wie erwecke ich kreative Ideen zum Leben? Wie spiegeln Kunstwerke die persönliche Vision? Wie lässt sich Inspiration aus der Umgebung schöpfen?

Die Welt der Bildhauerei ist voller Möglichkeiten und kreativer Entdeckungen. In einem Erlebnisraum im Haus werden Skulpturen mit Lichteffekten und meditativer Musik präsentiert. Die Menschen können einzeln oder zu zweit die Kunst genießen. Es gibt dort Sitzmöglichkeiten.

Am Ende des kreativen Nachmittags bekommt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen kleinen Speckstein (mit Anleitung und Schleifpapier), den er dann zu Hause bearbeiten kann.

Der Nachmittag endet mit einem Konzert des klassischen Gitarristen Oliver Jaeger.

Maximale Teilnehmerzahl: **15** | Preis: **€ 10,-**





Antweiler | 27. Juli | 15-18 Uhr

Klotz-Art Kreativ Hof Faszination Raku

Raku ist eine spezielle Technik zum Brennen von Ton, die in Japan entwickelt wurde. Der Ursprung von Raku ist eng mit dem Zen-Buddhismus und der Teezeremonie in Japan verbunden. In den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde Raku in den USA bekannt. Dort entwickelte sich die westliche Form von Raku, die sich vom ursprünglichen Kult der Teezeremonie und des Zen-Buddhismus distanzierte und der Keramik neue Inhalte gab. Geblieben ist die natürliche Einfachheit, die Faszination, in ständigem Kontakt mit dem eigenen Produkt zu bleiben.

Micha und Martin Klotz laden zu einem Mini-Raku- Workshop ein. Micha stellt vorgefertigte Teile zur Auswahl zur Verfügung. Die Teilnehmer glasieren dann ihr ausgewähltes, ganz individuelles Objekt nach ihren Wünschen. Martin brennt diese dann vor Ort, was ca. 45 Minuten dauert. Die glühenden Objekte werden dann in einen Behälter mit Sägespänen gelegt, die aufgrund der Temperatur natürlich sofort verbrennen. Nach einiger Zeit sind sie in kaltem Wasser abgekühlt. Von den TeilnehmerInnen gereinigt, können sie dann als „mein erstes eigenes Raku-Kunstwerk“ mit nach Hause genommen werden.

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 10,-**

Bitte melden Sie sich für eine best. Zeit an: 11.00 (5 TN) | 12.00 (5 TN) | 13.00 (5 TN) | 14.00 (5 TN)

Sinzig | 3. August | 16-19 Uhr

Im Garten von Ingo Binnenweg Auferstanden aus den Fluten

„3 Jahre war das Haus fertig... dann kam die große Ahrflut. Garten und Haus kaputt. Doch die Holzständerbauweise hat sich bewährt. Der Garten hat viele Bäume und Sträucher verloren. Irgendwie war es trotzdem wie ein Nilhochwasser. Glücklicherweise waren die Schadstoffe von der oberen Ahr schon soweit verdünnt, daß ich nicht ausbaggern mußte. Jetzt erholt sich der Garten, Neupflanzungen sind viel mehr naturorientiert. Gemüse gibt es zur Sicherheit nur aus dem Hochbeet.“

Ingo Binnenweg, der Gründer der Sinziger „Bürgerinitiative Ahrflut“, erzählt die Geschichte von Haus und Garten – und lädt zum Nachdenken ein – was passiert mit allen Gärten und Häusern und Menschen, wenn jetzt eine weitere Flut kommt?

Akustik-Trio NATURE PANIC begleitet den Abend:

Dorothee Landen (Gesang, Gitarre) | Juliane Ehl (Gesang, Gitarre) | Bettina Kroh (Gesang, Perc.)

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 10,-**





Insul | 4. August | 14-18 Uhr

**Im Garten von Doris Schmitten
Gärtnern in der Zeit des Klimawandels**

Doris Schmitten ist eine leidenschaftliche Hobby-Gärtnerin, die Menschen schnell für naturnahes Gärtnern begeistern kann. An diesem Nachmittag führt sie durch ihren Permakultur-Garten und erzählt, wie der Klimawandel das Gärtnern verändert.

Wie schaffen wir ein besseres Mikroklima zum Schutz vor Wind und Verdunstung?
Wie fördern wir am besten die Artenvielfalt?

Diese und viele andere Fragen stehen auf dem Programm.
Dazu gibt es selbstgemachte Säfte, Kaffee und Kuchen.

Maximale Teilnehmerzahl: **15** | Preis: **€ 10,-**

Sinzig | 10. August | 14-18 Uhr

Das Urwald-Refugium Rewilding-Wanderung

SPECIAL
EVENT

REWILDING bedeutet „mehr Wildnis wagen“, mehr der Natur überlassen. Jetzt können wir gemeinsam den Urwald vor unserer Haustür entdecken und erleben das „UrwaldRefugium Sinzig“.

Wir wandern mit einem der Initiatoren des Projektes, Ralf Urban, Mitglied des Sinziger Stadtrates und Bündnis 90/Die Grünen. Anschließend diskutieren wir darüber, was REWILDING noch bedeutet und wie man eigene Projekte initiieren kann.

Das „Urwald-Refugium Sinzig“ wurde 2023 in einem Teil des Sinziger Stadtwaldes auf dem Ziemert auf einer Fläche von 1,5 ha eingerichtet. Die Stadt Sinzig hat sich verpflichtet, diese Fläche bis zum Jahr 2100 nicht mehr zu bewirtschaften und so einen Urwald entstehen zu lassen.

Hier kann sich die Natur ohne menschliche Eingriffe eigendynamisch entwickeln. Durch den Schutz der Biodiversität bewahren wir unsere natürlichen Ökosysteme und erhalten das ökologische Gleichgewicht.

Maximale Teilnehmerzahl: **15** | Preis: **€ 10,-** **Festes Schuhwerk!**





Bad Bodendorf | 11. August | 11-16 Uhr

**Ein Tag im Bauernhof Wilhelmshof
Workshops für Kleine und Erwachsene**

Der Wilhelmshof bietet tolle Möglichkeiten für die ganze Familie. Hier kann man verschiedene Workshops besuchen und bei der Gartenarbeit mithelfen.

Wie pflegen wir unseren Garten? Wir geben einen Einblick in die Schädlingsbekämpfung, das Mulchen, was brauchen die Blumen in unserem Garten?

Am Ende kann jeder, der mitgeholfen hat, einen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen...

Begleitet wird der Tag von der Gruppe MAYENSPIL:

Anna May (Ahrbrück) – Blockflöten

Matthias May (Antweiler) – Geige, Stroheige, Mandoline

Lukas May (Rupperath) – Harfe

Maximale Teilnehmerzahl: **30** | Preis: **€ 10,-**

Insul | 17. August | 15-18 Uhr

Im Garten von Gabi und Wolfgang Breuer
Insel der Ruhe

Dieser Garten ist eine Insel der Ruhe.

Nehmen Sie sich Zeit zum Verweilen: eine Führung, ein Glas Wein und ruhige Musik erwarten Sie.

Und ein Konzert von Ursa Schnabel (Akkordeon).

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 10,-**



Ahrbrück | 24. August | 15-17 Uhr

Im Garten der Künstlerin Angelika Furth Kunst-Workshop mit Stühlen

„Glück ist der Stuhl, der plötzlich da steht,
wenn man sich zwischen zwei andere setzen will.“

Georg Bernard Show

Die Künstlerin Angelika Furth lädt zu einem Kunst-Workshop ein:
Stühle bearbeiten und anschließend aufstellen.
Lassen Sie sich überraschen!

Maximale Teilnehmerzahl: **15** | Preis: **€ 10,-**





Antweiler | 25. August | 15-18 Uhr

Im Garten von Dagmar Güttig Intuitives Gärtnern

Was bedeutet intuitives Gärtnern? Vielleicht einfach im Einklang mit der Umwelt und den Bedürfnissen der Pflanzen zu sein?

Dagmar Güttig, ehemalige heilpädagogische Reittherapeutin, Selbstversorgerin und Mitglied der privaten Gartengruppe Insul, lädt zum Verweilen, Verkosten und zu einem gemütlichen Austausch in ihrem Garten ein. Einer kleinen Oase, die das 200-Jahre alte Fachwerkhaus umarmt.

Maximale Teilnehmerzahl: **15** | Preis: **€ 10,-**

Antweiler | 31. August | 15-18 Uhr

Im Garten von Claudia Schmitz und Florian Trummer
Erzählcafé unter den Apfelbäumen

In kleinen Gruppen um die Tische erzählt man sich eigene Geschichten. Von seinem Ort, wo man lebt, von einem Ort, wo man gelebt hat ... Von Menschen, von der Flut, wenn man sie erlebt hat, von Dingen, die wichtig waren – auch wenn sie noch so klein sind.

Vielleicht ist es ein Reparier-Café der Seele? Wir haben so vieles, was wieder gerade gerückt werden will ... oder mal raus darf. Vielleicht hört man auch nur zu. Alles ist erlaubt, niemand wird zu etwas gezwungen – es ist kein Seminar oder Workshop. Es ist so, als wäre man in Urlaub, und würde im Garten des Hotels auf die anderen Hotelgäste stoßen. Man lässt den Nachmittag entspannt angehen und das Gespräch entstehen. Verweilen, eintauchen... einfach genießen. Und dann wandert man zu einem anderen Tisch... und schaut, worüber diese Leute reden...

Dazu gibt es auch Kaffee und Kuchen, Getränke und vielleicht ein klein wenig Musik.

Maximale Teilnehmerzahl: **20** | Preis: **€ 10,-**





Insul | 7. September 14-17 Uhr

Alte Schule

Seifen-Workshop mit Claudia Aengeneyndt

Wer schon immer ausprobieren wollte, wie man selber Natur-Seife siedet, ist hier genau richtig.

Mein Name ist Claudia Aengeneyndt und ich siede seit 4 Jahren Naturseifen im Kaltsiedeverfahren. Dieses wunderbare Hobby möchte ich gerne zeigen.

Wir werden in diesem Workshop eine Ringelblumen-Seife herstellen mit nur wenigen Zutaten und wir sprechen über die Grundlagen dieses Verfahren. Für dieses Rezept verwenden wir ausschließlich Fette, die man problemlos im Supermarkt bekommt. Die Farbe bringen die Ringelblumenblüten und Kurkuma-Pulver.

Maximale Teilnehmerzahl: **12** | Preis: **€ 10,-**

Ab Sinzig | 7. Sept. und 14- Sept. | 14-18 Uhr

E-Bike Tour durch das Flutgebiet Mit Anton Simons von Sinzig bis Rech

SPECIAL
EVENT

**Sinzig-Ahrmündung-Thermalfreibad Bad Bodendorf- Ehlingen – Bad Neuenahr – Ahrweiler –
Marienthal – Dernau – Rech**

Zu zwei E-Bike-Touren durch Bereiche des unteren und mittleren Ahrtales, die am 14./15. Juli 2021 überflutet wurden, laden die „Offenen Gärten an der Ahr“ und das AW-Wiki für die Samstage 7. und 14. September ein. Unterwegs sind Zwischenstopps an Hotspots der Katastrophe mit Erläuterungen zum laufenden Wiederaufbau vorgesehen.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein Fahrrad, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht, Helm und nach Möglichkeit Fahrradhandschuhe. Angemessene Ausdauer und Fähigkeiten im Umgang mit einem E-Bike werden ebenfalls erforderlich. Die Verantwortung liegt bei den einzelnen Teilnehmenden selbst.

Maximale Teilnehmerzahl jeweils: **12** | Preis: **€ 35,-**





Ahrweiler | 8. September | 16-19 Uhr

Ein Tag im Geschichtengarten
Workshop, Vortrag und Führung

Der Geschichtengarten an der Ahr ist ein Areal im Werden und Wandel auf einem Teil des Gartens der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik. Dahinter steckt ein privates Hilfsprojekt des Ehepaars Tamara Segers und Reinhard Boll. Beide kamen nach der Flut an die Ahr und gründeten den Verein glasklAHR e.V.

Über die Philosophie des Gartens kannst du dich an diesem offenen Nachmittag vor Ort informieren.

Es erwartet dich: Vortrag (mit Austausch) zum Thema GesundhWorkshop zum Thema "Ikigai" (Menschen, Pflanzen und mehr)

Maximale Teilnehmerzahl: **25** | Preis: **kostenlos, mit Anmeldung**

Rolandswerth | 15. September | 11-14 Uhr

Geheime Gärten Rolandswerth Garten-Matinee

SPECIAL
EVENT

Geheime Gärten Rolandswerth (Teil des Skulpturenufers Remagen, Projekt des Arp Museums Bahnhof Rolandseck und der Stadt Remagen) befinden sich an einem Ort am Rhein, an dem Natur und Kunst durch die Arbeiten von Caroline Bittermann & Peter Duka in einen besonderen Dialog kommen...

Die Geheimen Gärten sind deshalb eine interessante Möglichkeit, die Ahr-Gärten und unsere eigenen Ahr-Gärten-Vorstellungen – wie sollen die denn nach der Flut aussehen? – kreativ zu hinterfragen. Hier treffen sich Gärtner:innen, Autor:innen, Musiker:innen aus dem Ahrtal.

Lesung, Pflanzentauschbörse, Wilde Kräuter-Snacks, Konzert der Gruppe Mayenspiel

Anna May (Ahrbrück) – Blockflöten

Matthias May (Antweiler) – Geige, Strohgeige, Mandoline

Lukas May (Rupperath) – Harfe

Maximale Teilnehmerzahl: **30** | Preis: **kostenlos, mit Anmeldung**





Bad Bodendorf | 21. September | 11-14 Uhr

**Waldküche und Wildkräuter
Workshop mit Diana Ivanova**

Wussten Sie, dass man Lindenblätter und Haselnussblätter zum Kochen, Füllen und Rollen verwenden kann? Was kann man mit den Blättern der Birke machen? Welche Blätter des Waldes sind essbar?

Wir beginnen mit einem Spaziergang durch Wald und Wiesen. Jede Jahreszeit bietet uns andere Möglichkeiten, was wir essen können - und jede Kultur sieht die Natur anders.

Ich teile Wissen aus meiner Heimat (Bulgarien) und meiner Wahlheimat (Ahrtal). Mit Verkostung (Waldküche) und Austausch von Rezepten.

Maximale Teilnehmerzahl: **12** | Preis: **€ 10,-**

Insul | 21. September | 15-18 Uhr

Im Garten von Doris Schmitten

Färbenachmittag: Mit Barbara May und Doris Schmitten

Wir zeigen, wie man Pflanzen aus Küche, Garten und Umgebung nutzen kann, um Fasern, Garne und Stoffe bunt zu machen.

Sanfte Pflanzenfarben erfreuen Auge und Herz, sind gut zu unserer Haut und schonen die Umwelt.

Maximale Teilnehmerzahl: **12** | Preis: **€ 10,-**





Bad Bodendorf | 22. September | 17-20 Uhr

Bauernhof Wilhelmshof **Bauern-Dinner für alle**

An diesem Nachmittag feiern wir die offenen Gärten und alles, was wir in diesem Jahr gelernt und erfahren haben. Jeder kann sich anmelden und kommen. Einzige Voraussetzung ist, etwas Selbstgemachtes aus dem Garten mitzubringen und mit den anderen zu teilen! So entsteht ein **Bauerndinner für Alle**.

Dazu erklingen die Klänge der Frauenband „Niealldoh“ (Insul): „Wir spielen hauptsächlich osteuropäische Musik, aber auch Stücke aus anderen Teilen der Welt. Wir haben viel Spaß zusammen und sind einfach gute Freunde. Es gibt keine Dirigentin, wir entscheiden demokratisch, wie wir die Stücke arrangieren wollen. Aber manchmal übernimmt einer die Patenschaft für ein Stück und darf dann am Ende entscheiden, welche Vorschläge angenommen werden und wie das Lied am Ende klingen soll.“

Maximale Teilnehmerzahl: **30** | Preis: **€ 10,-**

Burg Kreuzberg | 28. September | 15-18 Uhr

**Abschlussveranstaltung: Burg Kreuzberg
Kleine Gartenführung und Konzert**

Die Burgkapelle liegt am Fuß der Burg Kreuzberg. Sie wurde als Ersatz für die erste Kapelle direkt an der Ahr in der Barockzeit erbaut. Die Burgkapelle ist, wie die alte Kapelle auch, Antonius dem Einsiedler geweiht. Über die Jahrhunderte diente sie als „Kirche“ in Kreuzberg. Die Kreuzberger Kapelle gehört zur Pfarrei Altenahr.

Der Garten der Burg Kreuzberg hat seine schönste Zeit zur Rosenblüte. Nach der Flut wirkten Burg und Garten wie ein Versprechen, dass Kreuzberg zu seiner alten Schönheit zurückfinden wird.

Maximale Teilnehmerzahl: **50** | Preis: **kostenlos, Spenden sind erwünscht!**



Alle Veranstaltungen können über offeneahr.de gebucht werden. Sie können per PayPal oder per Überweisung auf das Projektkonto bezahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Rückerstattungen vornehmen können, wenn Sie nicht kommen können.

Bitte geben Sie Ihre Karte weiter, da die Plätze sehr begrenzt sind. Sollte eine Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden, werden Sie informiert und erhalten Ihr Geld zurück.

Fast alle Veranstaltungen finden in privaten Gärten statt. Diese Gärten sind nicht öffentlich, daher gibt es nicht immer Geländer, gewohnte Wege etc. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte übernehmen Sie die Verantwortung und Haftung für Ihr eigenes Verhalten.

Wir bitten Sie daher, dementsprechend vorsichtig zu sein.

Fast alle Gärten in diesem Projekt sind von der Flut 2021 betroffen oder liegen im betroffenen Gebiet. Bitte beachten Sie dies.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Offene Gärten Team 2024



Diana Ivanova | Kuratorin Offene Gärten der Ahr, Konzept Broschüre, Text und Fotografie
Martina Schneider, Ulrike Miller, Ulrike Schlosser | Offene Gärten-Team
Julian Möller | Webgestaltung · Stephan Maria Glöckner | Corporate Design, Illustration, Grafik

Fotos: S. 10 U. Schnabel | S. 13 P. Berg | S. 14 A.Simons | S. 19 Archiv Rosenkränzchen
S. 21 Archiv Zehnthof | S. 23 E.Arkenau-Maric | S. 46 C.Aengeneyndt | S. 57 B-May
S. 61 Archiv Burg Kreuzberg

Danke für die Unterstützung und das Vertrauen!





www.offeneahr.de